



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM  
HAMBURG

Pressemitteilung des Archäologischen Museums Hamburg

Hamburg, im September 2020

## Die neue Ausstellung im Archäologischen Museum Hamburg:

### Gladiatoren - Helden des Kolosseums

16.09.2020 - 28.02.2021

Einen spannenden Einblick in die Welt römischer Kampfarenen und ihrer Helden gibt die neue Sonderausstellung „Gladiatoren - Helden des Kolosseums“ des Archäologischen Museums Hamburg. Vom 16. September 2020 bis 28. Februar 2021 werden in der Ausstellung originale römische Fundstücke und spektakuläre Rekonstruktionen gezeigt. Lebensgroße Figuren, Filme und interaktive Stationen lassen die Helden des Römischen Reiches mit den Mitteln der Gegenwart zu neuem Leben erwachen und vermitteln dabei auch Überraschendes: Wer waren die Kämpfer, was passierte hinter den Kulissen der Arena und welche Rolle spielten Frauen bei den Gladiatorenspielen? Hintergrundinformationen zum römischen Reich und seiner Armee runden diese Ausstellung ab.

Die römischen Kampfarenen waren einst die größten Bühnen der Antike. Allein das Kolosseum in Rom fasste bis zu 50.000 Menschen, die dort die Kämpfe der Gladiatoren bejubelten. Diese galten zu ihrer Zeit als Helden, trainierten in speziellen Schulen wie heutige Spitzensportler und wurden mit aufwendigen Rüstungen ausgestattet. Die Nachwelt machte sich bisher vor allen durch Hollywoodfilme ein Bild davon, wie sie gelebt und gekämpft haben. Die Ausstellung des Archäologischen Museums Hamburg verspricht nun einen völlig neuen Blick auf die Helden des Kolosseums: Ermöglicht wird dies durch die Zusammenschau neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, bei der Fakten und Fiktion in bisher nicht gekannter Weise voneinander getrennt werden.

Die Schau spult den aus heutiger Sicht makabren Ablauf eines Tages in der Arena ab und stellt die wichtigsten römischen Gladiatoren mit ihrer Ausrüstung und ihrer Kampftechnik vor. Sie zeigt aber auch, dass die Gladiatorenspiele kein sinnloses Gemetzel waren, sondern dass es um die römischen Tugenden wie Tapferkeit und Todesmut ging sowie die Würde der Kämpfer. Die disziplinierte Ausbildung in der Gladiatorschule und das körperlich anstrengende Training ließen die Männer zu starken, kriegerischen Helden werden. Siegreiche Kämpfer erfuhren hohes Ansehen in der römischen Bevölkerung und wurden gefeiert wie heutige Popstars. Dennoch übten die Gladiatoren einen Beruf mit hohem Lebensrisiko aus. Wer allerdings die Gladiatorenzeit überlebte, konnte sein Leben neu beginnen. In der Ausstellung begegnen die Besucher nicht nur lebensgroßen Gladiatoren in originalgetreuer Kampfmontur, sie können die Ausrüstung sogar selbst anprobieren.

Die Sonderausstellung „Gladiatoren - Helden des Kolosseums“ ist eine Kooperation mit „museum exhibition network - Expona“ und Contemporanea Progetti.

Informationen zur Ausstellung:

<u>Eintritt:</u>	6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren frei
<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr
<u>Ort:</u>	Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
<u>Laufzeit:</u>	16. September 2020 - 28. Februar 2021
<u>Ausstellungseröffnung:</u>	15. September 2020, 19 Uhr
<u>Pressekonferenz:</u>	14. September 2020, 11 Uhr

**Pressekontakt:**

Archäologisches Museum Hamburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Beate Trede  
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg  
Tel. 040 42871 2697  
E-Mail: [trede@amh.de](mailto:trede@amh.de)